

Vorwort

Die Jubiläen 100 Jahre Brehm-Schlegel-Denkmal und 125 Jahre Vollendung von Brehms Tierleben waren uns Anlaß, die folgenden Festbeiträge zusammenzustellen. Beide Jubiläen des Jahres 1994 boten erneut die Gelegenheit, die Einheit von Sammeln, Forschen und Vermitteln des Wissens in einigen wichtigen Aspekten ihrer Untrennbarkeit zu beleuchten. Überwiegend sind dabei Beiträge zur Geschichte der Naturforschung zusammengekommen.

Zweifellos besteht für die Wissensvermittlung das breiteste öffentliche Verständnis. Doch gerade am Lebensinhalt der drei gewürdigten Naturforscher HERMANN SCHLEGEL, CHRISTIAN LUDWIG BREHM und ALFRED BREHM erweist sich, daß es ohne das Sammeln und Forschen nichts gibt, was an Wissen zu vermitteln wäre. Das begründet auch den Zweck des Mauritianums und erklärt die Herausgabe dieses Heftes, auch eingedenk der Erfahrung, daß dem Museum gelegentlich nur Schaustellerei zugebilligt wird, man aber nur das sieht, was man erforscht hat und an Wissen besitzt.

Tierpräparate, die von den drei geehrten Zoologen gesammelt und gefertigt wurden, erregten in einer Ausstellung zu den Jubiläen im Mauritianum Aufsehen. Diese Präparate kamen zustande, weil die Sammler an ihnen Antwort auf wissenschaftliche Fragen gesucht und gefunden haben. Dem besonders, aber auch der vogelkundlichen Herkunft der drei Geehrten Rechnung tragend, umriß BURKHARD STEPHAN in seinem Beitrag, was uns die in den Sammlungen der Welt aufbewahrten Urvogel-Fossilien sagen.

Das Heft enthält neben den Vorträgen und Beiträgen der 100-Jahr-Feier des Brehm-Schlegel-Denkmal 1994 auch drei Vorträge des Kolloquiums 125 Jahre Brehms Tierleben, das 1989 in Erinnerung an das Erscheinen des ersten Tierleben-Bandes von der Brehm-Gedenkstätte und der URANIA in Renthendorf/Thüringen veranstaltet wurde. Von den sieben Vorträgen des Renthendorfer Kolloquiums waren vier Manuskripte für den Druck erreichbar. Einer der vier Vorträge (H. DATHE: „Brehms Tierleben“ als Wissensquelle des Tiergärtners) erschien inzwischen in Milu (Berlin), Band 7, Heft 6, 1993, S. 43–46.

Wir danken dem Thüringer Ministerium für Wissenschaft und Kunst und dem Museumsverband Thüringen e. V. für eine Druckkostenbeihilfe.

N. Höser



Zur 100-Jahr-Feier des Brehm-Schlegel-Denkmal in Altenburg, 1. 10. 1994.
Foto: H.-D. Haemmerlein